

## Einladung und Ausschreibung zum 3. Ickelsbacher Hestadagar

(geprüft und genehmigt IPZV Ressortleitung Breitensport Christian Eckert am 26.06.2017)

**Datum:** Samstag, 16. September 2017

**Ort:** Islandpferdehof Ickelsbach, Fasanenweg 3, 34355 Staufenberg-Landwehrhagen

**Veranstalter:** Islandpferdereitschule Ickelsbach

**Gastgeber:** Islandpferdehof Ickelsbach

**Turnierleitung:** Erik Schmidt, Kirsten Jurczek

**Richter:** Vanessa Greitemeier, Sandra Knips

**Meldestelle:** Christiane Rippl

**Organisationsleitung:** Kirsten Jurczek (0176-62029213)

**Bahnen:** Ovalbahn (250 m), Dressurviereck (20 x 40 m), Halle (ca. 17 x 35 m)

**Startbegrenzung:** 80 Teilnehmer maximal; Wettbewerbe 7 und 8 begrenzt auf je 10 Teilnehmer, Wettbewerb 10 begrenzt auf 6 Teilnehmer, Wettbewerb 12 begrenzt auf 10 Paare

**Nennungen:** Bis 1. September auf dem Nennungsformular (download unter [www.ickelsbach.de](http://www.ickelsbach.de)) per Post, per E-Mail ([ickelsbach@t-online.de](mailto:ickelsbach@t-online.de)) oder persönlich in der Reitschule. Die Bearbeitung der Nennung erfolgt nur bei Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Nennformulars unter Bezahlung des Gesamtbetrags bar oder per Überweisung. Eine Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich. Es dürfen auch andere Pony- oder Kleinpferderassen starten.

**Nenngeld:** Wettbewerbe 1. bis 5. sowie 7. bis 11.: Erwachsene (ab 18 Jahre) 10 €, Kinder/Jugendliche 8 € pro Wettbewerb; Wettbewerbe 6., 12. und 13. 10 € pro Team; 3 € Helferfont pro Teilnehmer

**Pferdeunterbringung:** Paddock zum Selbstaufbau incl. Heu und Wasser 10 €

**Ansprechpartner Pferdeunterbringung:** Erik Schmidt (0160-90231240)

**Bankverbindung:** Erik Schmidt, VR-Bank in Südniedersachsen eG, IBAN DE50260624330000085405, BIC GENODEF1DRA

**Wegbeschreibung:** unter [www.ickelsbach.de](http://www.ickelsbach.de)

**Anreise:** Samstag, den 16.9. ab 8.00 Uhr, Paddockaufbau Freitag von 16.00 – 20.00 Uhr möglich

**Öffnen der Meldestelle:** Freitag, den 15.9. von 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag, den 16.9. ab 8.00 Uhr

**Beginn der Wettbewerbe:** Samstag, den 16.9. ab 9.30 Uhr

**Haftung:** Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde geschehen auf eigene Gefahr. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhaftung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleiben der Reiter/Besitzer Tierhüter gem. § 834 BGB. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Chefrichter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus.

**Impfungen:** Die teilnehmenden Pferde müssen wirksam gegen Influenza geimpft sein und aus einem gesunden Bestand kommen.

**Kleidung:** Angemessene Reitkleidung. Während der gesamten Veranstaltung besteht Helmpflicht. Kostüme müssen so gestaltet sein, dass sie keine Gefahr für Pferd und/ oder Reiter sowie andere Teilnehmer darstellen.

**Ausrüstung:** Für Beschlag, Sattelung, Gebiss und Zäumung gelten die Grundsätze des Hestadagar-Konzeptes: Beschlag und Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Sattelung, Gebiss und Zäumung müssen zueinander, zum Pferd und seinem Ausbildungsstand, zu den Fähigkeiten des Reiters passen. Es gilt die aktuelle „Rote Liste“ des IPZV und der FEIF. Vor jedem Wettbewerb ist eine Ausrüstungskontrolle durch Richter oder Veranstalter möglich, deren Entscheidung bindend ist.

## **Wettbewerbe:**

Bei allen Wettbewerben wird Höhe und Weite der Bewegungen des Pferdes kein ausschlaggebendes Kriterium sein, sondern u.a. Sitz und Einwirkung, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Geschicklichkeit, Kreativität etc.

Neben den Bewertungskriterien Zeit oder Aufgabenerfüllung, taktklares Reiten der Gangart fließen stets Harmonie, Horsemanship und Balance in die Benotung mit ein.

### **1. „Sekt“-Tölt**

Einzelwettbewerb auf der Ovalbahn.

Der Reiter greift sich ein Glas mit „Sekt“, töltet eine Runde und stellt das Glas auf einem festgelegten Platz ab. Ohne Glas wird anschließend im Tölt ein Slalom und das Durchreiten einer Gasse bewältigt. Danach wird das Glas mit dem Sekt wieder aufgenommen, eine Runde auf der anderen Hand geritten und das Glas an seinen Anfangsplatz zurückgestellt werden.

### **2. Ickelsbacher Töltwettbewerb**

Gruppenwettbewerb mit max. 3 Reitern auf der Ovalbahn. Die Pferde zeigen die Aufgabenteile auf Anweisung des Sprechers.

1. Langsames Tempo Tölt; Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt.; 2. Einzelnes Reiten von Übergängen Schritt – Tölt – Schritt; 3. Beliebiges Tempo Tölt

Bei Nennung bitte Hand angeben.

### **3. Mittagstölt**

Gruppenwettbewerb mit allen Teilnehmern gleichzeitig in der Bahn.

Töltwettbewerb und Kostümwettbewerb in einem. Der Wertungen erfolgen getrennt:

Töltwettbewerb im K.O.-System: Es werden verschiedene Aufgaben nach Anweisung des Sprechers im Tölt verlangt, z.B. Tölt auf beiden Händen, Tempiwechsel, Langsames Tempo Tölt, Mitteltempo Tölt, schnelles Tempo Tölt, Übergänge vom Tölt in den Schritt, Schlangenlinien usw.

Kostümwettbewerb: Jedes Kostüm wird kurz vorgestellt. Die Kostümwertung besteht aus den Kreativitätsnoten der Richter und aus einer Applauswertung der Zuschauer.

#### **4. Aus Vier mach Drei**

Gruppenwettbewerb mit max. 3 Reitern auf der Ovalbahn.

Die Reiter stellen die Pferde analog zur Viereckprüfung V5 in den Gangarten Tölt, Trab, Schritt und Galopp vor. Wird eine Gangart nicht gezeigt, wird am Innenrand der Bahn Schritt geritten. Die jeweils schlechteste Gangart wird aus der Wertung gestrichen.

Bei Nennung bitte Hand angeben.

#### **5. Mehrgang**

Gruppenwettbewerb mit max. 3 Reitern auf der Ovalbahn. Die Pferde zeigen die Gänge auf Ansage des Sprechers.

1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt; 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab; 3. Mittelschritt; 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp; 5. eine Gangart zur Auswahl: mittleres bis starkes Tempo Trab bzw. Tölt oder drei lange Seiten Rennpass

Bei Nennung bitte Hand angeben sowie welche Gangart in Aufgabenteil 5 geritten wird.

#### **6. Mannschaftsviereck**

Drei oder vier Reiter bilden eine Mannschaft, die durch ein einheitliches Erscheinungsbild auch als solche zu erkennen sein soll. Jeder Reiter stellt eine Gangart nach Ansage des Sprechers vor (bei drei Reitern darf ein Reiter zwei Gangarten zeigen):

1. beliebiges Tempo Tölt; 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab; 3. Mittelschritt; 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp

Bei Nennung bitte Hand angeben.

Es nennt nur ein Reiter und gibt bei der Nennung den Namen der Mannschaft sowie die Namen der Mitreiter und Pferde an.

#### **7. Geschicklichkeit**

Der Wettbewerb findet in der Halle oder im Dressurviereck statt.

Erfüllen von ca. 6 Aufgaben.

Folgende Aufgaben können z.B. gestellt werden: Überreiten von Stangen, Transport eines Gegenstands, Umsetzen eines Gegenstands, Slalom um Pylonen/ Tonnen, Flattertor, Stangenlabyrinth, Wippe, Engpass, Trab-/ Töltstrecke, Kreis: Pferd abstellen, außerhalb einmal um das Pferd herumgehen usw.

Der Parcours wird vorab auf unserer Homepage veröffentlicht und es findet eine Begehung statt.

#### **8. Gelände-Trail**

Der Wettbewerb findet auf dem Hof und in dessen direktem Umfeld, jedoch außerhalb der Reitbahnen statt. Erfüllen von ca. 6 Aufgaben/ Übungen, die jedes gelassene und im Gelände gerittene Pferd bewältigen kann.

Folgende Aufgaben können z.B. gestellt werden: Überreiten von Stangen/ Baumstämmen, Kreis: Pferd abstellen, außerhalb einmal um das Pferd herumgehen, Transport eines Gegenstands, Umsetzen eines Gegenstands, Slalom im Trab/ Tölt und/oder einhändig, Öffnen eines Tores, Rückwärtsrichten aus einer mit Stangen gelegten Gasse, Schenkelweichen, Stangenlabyrinth, Brücke, Wippe, Durchreiten der Schwemme usw.

Der Parcours wird vorab auf unserer Homepage veröffentlicht und es findet eine Begehung statt.

## **9. Ickelsbacher Reiterprüfung**

Gruppenprüfung mit max. 5 Reitern im Dressurviereck/ in der Halle. Die Aufgabe wird vorgelesen und vorab veröffentlicht.

Folgende Aufgaben können verlangt werden: Reiten von einfachen Bahnfiguren im Schritt und Tölt oder Trab (Leichttraben oder Entlastungssitz), Reiten von Übergängen, Slalom um Pylonen.

## **10. Ickelsbacher Gehorsamswettbewerb**

Einzelwettbewerb im Dressurviereck/ in der Halle. Aufgaben in Anlehnung an Gehorsam C/ B. Bahnfiguren in allen Grundgangarten, Sitzform im Trab: Leichttraben und Aussitzen. Die Aufgabe wird vorab auf unserer Homepage veröffentlicht und kann auf Wunsch vorgelesen werden.

## **11. Fahnenrennen**

Einzelwettbewerb auf der Ovalbahn. Jeder Reiter hat zwei Läufe. Der beste Lauf zählt.

An den langen Seiten sind mit Sand gefüllte Eimer, welche auf Tonnen stehen, jeweils am Anfang und am Ende aufgestellt. Vor dem Start jedes Reiters wird je eine Fahne mit einem Stiel in jeden ersten Eimer platziert. Ziel ist es, auf jeder langen Seite die Fahne zu entnehmen und sie in den nächsten Eimer zu stecken. Die Gangart ist beliebig. Es zählt die Zeit für das Zurücklegen einer Runde. Fällt eine Fahne während der Prüfung nachdem sie im Eimer steckte wieder heraus, werden 15 Strafsekunden zu der Zeit des Laufes addiert. Wenn der Reiter wendet oder die Fahne nicht in den richtigen Eimer steckt, wird der Lauf nicht gewertet.

## **12. Blinder Führer**

Das Team besteht aus zwei Personen und einem Pferd. Ein Teilnehmer bekommt die Augen verbunden und muss das Pferd führen. Das Pferd ist mit Halfter und Führstrick ausgestattet und nur zur Sicherheit aufgezügelt (Der Zügel wird lose auf den Hals gelegt). Der Reiter dirigiert seinen „blinden Führer“ und das Pferd durch verbale Anweisungen durch verschiedene Aufgaben, z.B. über Stangen treten, Slalom, Stangengasse oder - labyrinth. Pro Aufgabenteil sind drei Anläufe erlaubt.

Es nennt nur der Reiter und gibt bei der Nennung den Namen des Führers an.

## **13. Triathlon**

Eine Mannschaft besteht aus drei Personen, wovon jeder eine Runde auf der Ovalbahn töltet/ trabt, läuft oder Rad fährt (bitte eigenes Fahrrad mitbringen). Die Mannschaft mit der schnellsten Zeit gewinnt.

Es nennt nur der Reiter und gibt bei der Nennung den Namen der Mannschaft sowie den Namen des Läufers und Radfahrers an.

*Bei genügend Teilnehmern findet eine nach Altersklassen getrennte Wertung statt.  
Der Veranstalter behält sich vor, bei geringer Beteiligung Wettbewerbe zu streichen.*